

Gründungsversammlung der neuen Bürgergemeinde

Die Bürgergemeinden Aadorf, Ettenhausen, Gunterhausen und Wittenwil schlossen sich an der Gründungsversammlung zur neuen Bürgergemeinde Aadorf zusammen. Roman Engeler wurde zum neuen Bürgerpräsidenten gewählt.

Text und Bild: Andy Schindler

Aadorf – 151 stimmberechtigte Personen aus den Bürgergemeinden Aadorf, Ettenhausen, Gunterhausen und Wittenwil kamen zu dieser historischen Gründungsversammlung am letzten Freitagabend im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf zusammen.

Das Gesetz über die Neuorganisation der Gemeinden von 1999 verlangt, dass bis 2012 auf dem Gebiet einer Politischen Gemeinde nur noch eine Bürgergemeinde mit demselben Namen existieren darf.

Geleitet wurde die Versammlung von Markus Oswald, dem bisherigen Bürgerpräsidenten von Aadorf und gewählten Tagespräsidenten, der kompetent und humorvoll durch die Traktanden führte.

Neuer Bürgerpräsident

Mit überwältigendem Mehr wurden Roman Engeler, Ettenhausen, als neuer Bürgerpräsident sowie Markus Oswald und Vreni Tanner, Aadorf, René Weber, Ettenhausen, und Urs Heim, Gunterhausen, als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt. Einstimmig wurden alle Personen für die Rechnungsprüfungskommission, das Wahlbüro sowie deren Ersatzpersonen gewählt. Auch die Gemeindeordnung und das Budget 2012, das mit einem Ertragsüberschuss von rund 21 000 Franken rechnet, wurden einstimmig bewilligt.

Der neuen Bürgergemeinde Aadorf gehören jetzt 529 Personen an. Sie verfügt über ein Vermögen von 1,4 Millionen Franken, 244 Hektaren



Der neue Bürgerpräsident Roman Engler (zweiter von links) und die gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats, Urs Heim, René Weber, Markus Oswald und Vreni Tanner (von links). Der neue Bürgerpräsident Roman Engler (zweiter von links) und die gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats, Urs Heim, René Weber, Markus Oswald und Vreni Tanner (von links).

Wald, 25 Hektaren verpachtete Felder, einen Kiesabbau sowie mehrere Liegenschaften und Waldhütten.

Ein Bürger stellte den Antrag, ob der Bürgernutzen, der jährlich in bar ausbezahlt wird, nicht auch in Holz ausbezahlt werden könnte. Dieser Antrag wurde aber deutlich verworfen. Oswald gab zu bedenken, dass eine solche Handhabung für die Bürgergemeinde administrativ aufwändig wäre. Wer Holz möchte, könne dies problemlos mit dem ausbezahlten Bürgernutzen beim Förster Hans Schrakmann kaufen. Ein Imbiss und das Konzert der Musikgesellschaft Aadorf rundeten die Gründungsversammlung ab. Die erste Versammlung der neuen Bürgergemeinde findet im Frühling 2013 statt. ■